

Kriegsjahraplag

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 7, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Geddes sagt, die Hälfte II-Boote sind gefunken.

London, 1. Nov.: Zwischen 40 und 50 Prozent der deutschen Tauchboote, die in der Nordsee, im Arktischen und Atlantischen Ocean seit Kriegsbeginn operieren, sind verfenkt worden, wie Sir Eric Geddes, Erster Lord der Admiralität, heute im Hause der Gemeinen sagte. „Während des letzten Quartals verloren die Deutschen so viele Tauchboote, wie sie in 1916 verloren“, sagte Sir Eric Geddes.

Die Produktion von Handelschiffen in den ersten neun Monaten dieses Jahres, sagte er, war 123 Prozent höher als in der gleichen Zeitspanne des letzten Jahres. Die Admiralität hatte entschieden, daß vier neue zusätzliche Schiffsverften nötig sein würden.

„Wir müssen Pläne für einen langen Krieg fassen“, sagte Sir Eric. „Ich sehe keine Zeichen, daß es ein kurzer Krieg ist.“

Sir Eric sagte, er bedaure, daß es nicht für möglich befunden worden sei, eine Grundlage für die Verfertigung britischer Tonnageverluste durch Submarinehätigkeit festzustellen, ohne dem Feinde Information zu geben. Die Verluste der Handelschiffe im Oktober, sagte er, seien um ein sehr geringes schlimmer als im September. Feindliche Tauchboote würden in zunehmendem Umfang verfenkt, aber die Deutschen konnten sie schneller, als sie bisher gefenkt hätten. Im September, fuhr Sir Eric fort, fuhren auf hoher See 20 Prozent mehr Schiffe an Zahl und 30 Prozent mehr an Tonnage im Vergleich mit April. Er kündigte die Absicht der Regierung an, einen weiteren Civilford der Admiralität zu ernennen, und sagte, die Aufmerksamkeit des Ersten Seelords würde gänzlich Marine-Angelegenheiten gewidmet sein.

Standardfahrzeuge von zusammen 1.000.000 Tonnen seien in Vorbereitung, sagte er, und über die Hälfte davon befinden sich im Bau. Die ganze Reduktion der britischen Tonnage seit Beginn des Krieges wurde von Sir Eric auf 2.500.000 Tonnen angegeben.

In Erwiderung auf die Kritik, daß die britische Flotte Russland nicht zu Hilfe gelangt worden sei, wies er darauf hin, daß eine derartige Operation beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen würde und daß es ausgedehnte Minenfelder gebe. Verantwortliche Marineoffiziere habe einmütig dahin geäußert, daß der Schritt nicht einer war, der unternommen werden sollte.

Gegenwärtig, so informierte Sir Eric das Haus, gebe es 230 Trocken-docks, die der Reparatur von Handelschiffen gewidmet werden können, ausschließlich derjenigen, die für Kriegsschiffe benutzt werden.

Eine Reduktion von 50 Prozent in deutscher Handelschiffahrt, fuhr Sir Eric fort, sei durch die Verfenkung von Schiffen oder dadurch verursacht worden, daß sie in die Hände von Deutschlands Feinden übergingen.

„Alle können durch ihre Sparfamkeit der königlichen Flotte und den Flotten der Alliierten helfen, die Tauchboote zu besiegen“, fügte Sir Eric hinzu. Im September, fuhr er fort, führte der königliche Marinefliegerdienst 64 Razzias hinter den feindlichen Linien in Flandern aus und warf 2736 Bomben.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 7, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Dreißig Flugzeuge suchen London heim.

London, 1. Nov.: Ungefähr dreißig Flugzeuge in sieben Gruppen nahmen an der Fliegertagzie der letzten Nacht teil. Drei von ihnen drangen bis zum Herzen Londons vor, wie ein heute ausgegebener amtlicher Bericht besagt. Die Verluste und der Schaden waren gering. Acht Personen wurden getötet und 21 andere bei der deutschen Fliegertagzie verletzt, nach einer amtlichen Erklärung, die heute vom britischen Kriegsamt abgegeben wurde.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 7, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Ganze Mannschaft scheint verloren.

Washington, 3. Nov.: Zwölf Mann, die ganze Mannschaft des

Wachtboots des Schlachtschiffes Michigan, gingen verloren, als ihr kleines Fahrzeug in heimischen Gewässern kenterte. In einer kurzen Bekanntmachung des Unglücks gab das Marinedepartement heute keine Einzelheiten. Vorausichtlich war das schnelle kleine Wachtboot im Patrouillendienst begriffen und kenterte in einem schweren Wellengang oder hatte irgend einen Unfall. — Drei Leichen sind gefunden worden, und da alle die anderen vermisst werden, nimmt das Marinedepartement an, daß Alle umgekommen.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 7, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Separatfriede unmöglich für Russland.

Aus Petersburg: Der Minister des Auswärtigen Terechenko sagte, als er an das vorläufige Parlament eine Ansprache hielt, ein Separatfriede sei unmöglich und die Verteidigung des russischen Territoriums sei eine der fundamentalen Notwendigkeiten.

Der Minister des Auswärtigen sagte, die absolute Unabhängigkeit Russlands und möglicherweise Polens und in Litauen sei unmöglich, da dies bedeutet, daß Russland zu den Tagen von Peter zurückkehren würde. Er behauptete auch, daß vollständige Demobilisierung und Abrüstung und Neutralisierung der Kanäle und Meerengen unmöglich sei.

Russlands auswärtige Politik habe sich nicht geändert, fuhr der Minister fort, seit der ersten Bekanntmachung, die die Prinzipien seiner Entschädigungen, seiner Annexionen und des Rechts der Selbstbestimmung seitens der Völker verkündete.

„Das Volk muß verstehen, daß der Krieg geführt wird, nicht von Regierungen, sondern von Nationen“, fügte er hinzu. „Wie die Nationen den Kampf begannen, so müssen auch sie ihn beendigen. Russland und Frankreich hielten zuerst die Feinde zurück und so fahren sie fort.“

In der Evang. Luth. St. Paulus-Kirche (Pastor G. S. Widemann) wird am nächsten Sonntag, den 11. November, wiederum Reformationsfest gefeiert werden. In Verbindung mit dieser Feier findet die Feier des hl. Abendmahls statt. Abends um 7 Uhr soll eine Reformationsfeier der Sonntagsschule mit Beihilfe des Kirchenchors stattfinden.

Echtwollene Kleider und gute Bedienung

Gute Bedienung ist nicht viel werth ohne gute Waaren; und gute Waaren sind stets besser, wenn mit guter Bedienung verbunden. Gute Bedienung liegt darin, solche Waaren zu liefern wie

Hart Schaffner & Marx ganzwollene Kleider

Bessere Bedienung liegt darin, dieselben zu garantieren, wie wir es thun, und Ihnen dauernde Befriedigung zu geben.

Sie werden die Kleider, die Fabrikate, die Style, die Herstellung würdigen und daß sie passen ist sicher; sonst kaufen Sie nicht. Ihre Zufriedenstellung ist die Hauptsache. Wenn Sie zufriedengestellt sind; sind wir es gleichfalls und nicht eher.

Solche Bedienung ist von Werth für irgendeine Transaktion; kommt herein und seht, wie wiewiel es zum Kleiderkaufen beiträgt.

WOLSTENHOLM & STERNE THE HOME OF GOOD CLOTHES

Munfing Unterzeug Patrik Radmanow und Sweaters Soleproof Strumpfwaren Stetjon Hüte



Copyright Hart Schaffner & Marx



Wissen ist Macht; Sehen ist glauben, und Erfahrung ist ein werthvoller Lehrer.

Garantirt auf zwölf Jahre.

Wenn wir über die

„SEALY TUFTLESS MATTRESS“

reden als Verkörperung höchster Matratzen-Zufriedenstellung in jeder Hinsicht, trifft das Wort das Heim — sie haben die Kraft absoluter Kenntniss hinter sich.

Fast zehn Jahre haben wir „Sealy“ Matratzen verkauft und seit fast zehn Jahren haben wir die Verkäufe sich stetig vermehren. Wir haben zu unserer eigenen Zufriedenheit, sowohl wie zu derjenigen von Hunderten unserer Kunden, die Verlässlichkeit einer „Sealy“ bewiesen, und Jeder erhält für jeden bezahlten Penny hierfür das volle Maß des Werthes.

Hinsichtlich der Qualität: Die „Sealy“ ist nur aus echter und langfibriger Baumwolle gemacht — die beste, die wächst. Es ist Baumwolle gebiegender Art.

Hinsichtlich der Herstellung: Die „Sealy“ ist völlig verschieden von anderen Matratzen gemacht. Ein großes, einziges Stück Baumwolle wird in die reguläre Dicke gepresst.

Hinsichtlich des Comforts: Wenn Sie sich auf eine „Sealy“ niederlegen, schmiegt sie sich der Körperform an — folgt jeder Lageänderung — giebt perfekte, schöne Ruhe.

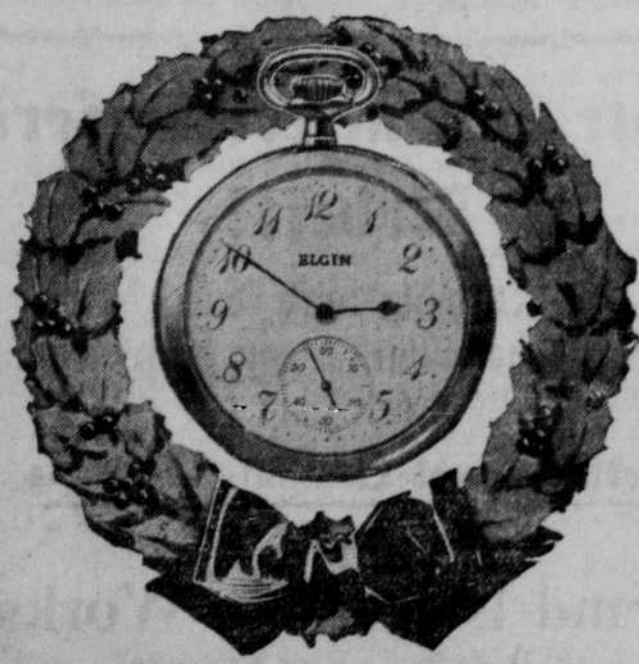
Hinsichtlich der Hygiene: „Sealys“ werden dort gemacht, wo die Baumwolle wächst. Sie ist rein und sauber; sie wird von nichts berührt wie von reiner, gesunder Luft. Keine „Lufts“, um Bakterien anzufangen.

GEDDES & COMPANY

Der grosse zuverlässige Möbelladen

— Gestern Abend um 8 Uhr fand durch Pastor Otto von der deutsch-lutherischen Kirche in Omaha derselbst die Trauung von Frl. Margarethe Engelländer, Tochter der Familie Carl Engelländer, mit Herrn Otto Vantray statt. Frl. Olga Schumacher von hier, Cousine der Braut, war amwesend und sang „At Dawning“.

— Während Henry Giese Dienstag Morgen östlich von den U. P. Werksstätten ein großes Touren-Automobil hielt, um die Postkisten aus seinem Briefkasten zu nehmen, gerieth dasselbe plötzlich in Brand und er alarmierte die Feuerwehr. Dasselbe löschte die Flammen mit der chemischen Spritze, doch wurde das Automobil ziemlich schwer beschädigt.



Der Laden schöner Uhren

Wir fühlen Stolz auf unseren Ruf hinsichtlich guter Uhren.

Hier sind Sie sicher, den richtigen Styl, den Sie wünschen, zu finden — da unsere Auswahl schöner Uhren dieser Saison überaus groß ist.

Dieselben sind akkurat gehende Zeitmesser und deren Wirksamkeit und Dienstleistung wir völlig garantieren.

Kommen Sie herein und besichtigen Sie dieselben. Die Preise werden Ihnen gefallen.

Aug. Meyer & Son

Juweliere und Optiker

Des Lebens müde. „Meine Gesundheit war vollständig gerüttelt; ich war schwach, nervös, hatte beständige Kopfschmerzen und Magenbeschwerden“, schreibt Frau M. Flaggmann von Linden, N. J., „es war mehr, als ich ertragen konnte, und ich wurde des Lebens müde. Doch bald, nachdem ich mit dem Gebrauch von Forni's Alpenkräuter begonnen hatte, fühlte ich mich besser, und bin jetzt wieder vollständig hergestellt.“

— Henry Webernish und Frl. Hannah W. Trow, Beide von St. Paul, haben sich einen Trauschein ausfertigen lassen.

— Frl. Olga Schumacher bestand sich einige Tage in Omaha, wofelbst sie der Hochzeit eines jungen Paares beizuohnte.

Bartenbach - Theater.

Kommenden Sonntag, den 11. November, wird im Bartenbach-Theater die prächtige Komödie „A Girl without a Chance“ über die Bühne gehen. Das Stück spricht von Wit und Humor und hält die Lachmuskeln in beständiger Bewegung. Reservierte Sitze zu verkaufen in Jessen's Apotheke.

— Im westlichen Theile des Countys wird derzeit ein neuer Corn-Enthälser ausprobiert. Es heißt, daß die Maschine besonders komplizirt ist und es fünf Pferde nimmt, dieselbe zu ziehen. Es gehören drei oder vier Mann dazu, die Maschine zu bedienen, und manche Farmer sind recht kritisch hinsichtlich der praktischen Verwendung dieser neuen Maschine.

— Frl. Olga Schumacher bestand sich einige Tage in Omaha, wofelbst sie der Hochzeit eines jungen Paares beizuohnte.

— Frl. Olga Schumacher bestand sich einige Tage in Omaha, wofelbst sie der Hochzeit eines jungen Paares beizuohnte.

— Claytons heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantirt. 12 Pf.

Verbindet Profit mit Sicherheit

Deponirt eure Ersparnisse hier und laßt dieselben 4% Zins auf Zins einbringen

Ihr Geld wird Tag und Nacht für Sie arbeiten, wenn Sie es lassen.

Depositen in dieser Bank haben den weiten Schutz des Garantie-Fonds des Staates

Nebraska State Bank

Im College-Gebäude 114 S. Locust Strasse
A. E. Cady, Sr. Präsi. A. E. Cady, V.-Präs. A. J. Guendel, Kassirer
O. A. Vieregge, Hills-Kassirer,
Judge J. R. Hanna B. J. Cunningham, Advokat